

Unfallbericht

Keine Schuldanerkenntnis, sondern eine Wiedergabe des Unfallherganges zur schnelleren Schadensregulierung.

Von beiden Fahrzeugkernern auszufüllen!

1. Tag des Unfalles	Uhrzeit	2. Ort Straße, Haus-Nr. bzw. Kilometerstein	3. Verletzte (auch Leichtverletzte)? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ¹⁾
4. Andere Sachschäden als an den Fahrzeugen A und B <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		5. Zeugen Name, Anschrift, Telefon (<i>Insassen unterstreichen</i>)	

Fahrzeug A	Fahrzeug B
6. Versicherungsnehmer Name und Adresse (<i>Großbuchstaben</i>)	6. Versicherungsnehmer Name und Adresse (<i>Großbuchstaben</i>)
7. Fahrzeug Marke, Typ	7. Fahrzeug Marke, Typ
8. Versicherer Name der Gesellschaft	8. Versicherer Name der Gesellschaft
9. Fahrzeuglenker Name (<i>Großbuchstaben</i>)	9. Fahrzeuglenker Name (<i>Großbuchstaben</i>)
10. Bezeichnen Sie durch einen Pfeil den Punkt des Zusammenstoßes	10. Bezeichnen Sie durch einen Pfeil den Punkt des Zusammenstoßes
11. Sichtbare Schäden	11. Sichtbare Schäden
12. Bitte Zutreffendes ankreuzen	12. Bitte Zutreffendes ankreuzen
13. Unfallskizze	13. Unfallskizze
14. Bemerkungen	14. Bemerkungen
15. Unterschrift der Fahrzeuglenker	15. Unterschrift der Fahrzeuglenker

¹⁾Name und Anschrift angeben

²⁾Für Fahrer von Omnibussen, Taxis usw.

Nach Unterschrift und Trennung der Blätter nichts mehr ändern!

Constat amiable d'accident automobile

Ne constitue pas une reconnaissance de responsabilité, mais un relevé des identités et des fails, servant à l'accélération du règlement à signer obligatoirement par les DEUX conducteurs.

1. Date de l'accident	Heure	2. Lieu pays, n°dépt. localité	3. Blessé(s) même léger(s) <input type="checkbox"/> non <input type="checkbox"/> oui ¹⁾
4. Dégâts matériels autres qu'aux véhicules A et B <input type="checkbox"/> non <input type="checkbox"/> oui		5. Témoins Noms, adresses et tél. (à souligner s'il s'agit d'un passager de A ou B)	

Véhicule A		Véhicule B
6. Assuré souscripteur (voir attest. d'assur.) Nom et adresses (majusc.)	↓ A	6. Assuré souscripteur (voir attest. d'assur.) Nom et adresses (majusc.)
Téléphone (privé/bureau)		Téléphone (privé/bureau)
L'Assuré peut-il récupérer la T.V.A. afférente au véhicule? <input type="checkbox"/> non <input type="checkbox"/> oui		L'Assuré peut-il récupérer la T.V.A. afférente au véhicule? <input type="checkbox"/> non <input type="checkbox"/> oui
7. Véhicule Marque, type		7. Véhicule Marque, type
N° d'immatr. (ou de moteur)		N° d'immatr. (ou de moteur)
8. Sté d'assurance Agence (ou bureau ou courtier)		8. Sté d'assurance Agence (ou bureau ou courtier)
N° de contrat		N° de contrat
N° de carte verte (Pour les étrangers)		N° de carte verte (Pour les étrangers)
Attest. ou carte verte - valable jusqu'au		Attest. ou carte verte - valable jusqu'au
Les dégâts matériels du véhicule sont-ils-assurés? <input type="checkbox"/> non <input type="checkbox"/> oui		Les dégâts matériels du véhicule sont-ils-assurés? <input type="checkbox"/> non <input type="checkbox"/> oui
9. Conducteur (voir permis de conduire) Nom (majusc.)		9. Conducteur (voir permis de conduire) Nom (majusc.)
Prénom		Prénom
Adresse		Adresse
Permise de conduire n°		Permise de conduire n°
Catégorie (A,B ...)		Catégorie (A,B ...)
délivré par		délivré par
permis valable du ²⁾		permis valable du ²⁾
au ²⁾		au ²⁾
10. Indiquer par une flèche le point de choc initial		10. Indiquer par une flèche le point de choc initial
11. Dégâts apparents		11. Dégâts apparents
14. Observations		14. Observations
A		B

12. Circonstances: Mettre une croix (x) dans chacune des cases utiles pour préciser le croquis

<input type="checkbox"/>	1	en stationnement	1
<input type="checkbox"/>	2	quittait un stationnement	2
<input type="checkbox"/>	3	prenait un stationnement	3
<input type="checkbox"/>	4	sortait d'un parking, d'un lieu privé, d'un chemin de terre	4
<input type="checkbox"/>	5	s'engageait dans un parking, un lieu privé, un chemin de terre	5
<input type="checkbox"/>	6	s'engageait sur une place à sens giratoire	6
<input type="checkbox"/>	7	roulait sur une place à sense giratoire	7
<input type="checkbox"/>	8	heurtait l'arrière de l'autre véhicule qui roulait dans le même sens et sur la même file	8
<input type="checkbox"/>	9	roulait dans le même sens et sur une file différente	9
<input type="checkbox"/>	10	changeait de file	10
<input type="checkbox"/>	11	doublait	11
<input type="checkbox"/>	12	virait à droite	12
<input type="checkbox"/>	13	virait à gauche	13
<input type="checkbox"/>	14	reculait	14
<input type="checkbox"/>	15	empiétait sur la partie de chaussée réservée à la circulation en sens inverse	15
<input type="checkbox"/>	16	venait de droite (dans un carrefour)	16
<input type="checkbox"/>	17	n'avait pas observé un signal de priorité	17

indiquer le nombre de cases marquées d'une croix

13. Croquis de l'accident

Préciser

1. le tracé des voies	2. la direction (par des flèches) des véhicules A, B	4. les signaux routiers
3. leur position au moment du choc	5. le nom de rues (ou routes)	

¹⁾ Indiquer l'identité et l'adresse ²⁾ Pour conducteurs d'autobus et de taxi

Ne rien modifier au constat après les signatures et la séparation des examplaires des 2 conducteurs!

Welche Bedeutung hat der EUROPÄISCHE UNFALLBERICHT?

Jeder, auch der erfahrenste und umsichtigste Kraftfahrer, kann ohne sein Zutun in einen Verkehrsunfall verwickelt werden. Um das Missgeschick nicht zu vergrößern, sollte man schon am Unfallort die Weichen richtig stellen, um mögliche Folgen sicher in den Griff zu bekommen.

Dies gilt, wenn deutschsprachige Fahrzeuglenker aufeinander treffen, erst recht aber mit ausländischen oder fremdsprachigen Beteiligten bzw. für Unfälle im Ausland. Sprachschwierigkeiten erschweren oder vereiteln erfahrungsgemäß in vielen Fällen eine korrekte Unfallaufnahme. Bei Sachschäden kommt meist auch die Polizei nicht zur Unfallaufnahme, da sie zur Protokollierung in der Regel nur bei gleichzeitigem Personenschaden verpflichtet ist. Hier hilft die einvernehmliche Verwendung des EUROPÄISCHEN UNFALLBERICHTS weiter.

Schon vor Jahren wurde von den Kfz-Versicherungsexperten der CEA, einer Vereinigung der europäischen Versicherer, ein einheitliches Formular zur Unfallaufnahme entworfen, das allen Beteiligten an Verkehrsunfällen mit Sachschaden im In- und Ausland die Protokollierung erleichtern soll.

Wichtig ist, dass das Unfallprotokoll von den Kontrahenten mit Datum und Unterschrift versehen wird und jeder ein Exemplar erhält.

Wer Vorbehalte geltend machen will, kann diese unter der Rubrik »Bemerkungen« festhalten (etwa gegenteilige Meinungen der Unfallgegner). Aber Vorsicht, wenn diese in einer fremden Sprache verfasst werden, dann im Zweifel nicht oder nur unter Vorbehalt unterschreiben. Die Angaben im EUROPÄISCHEN UNFALLBERICHT sind lediglich Tatsachendarstellungen. **Sie sind kein Schuldanerkenntnis, das nachteilige Folgen haben könnte!**

Der Bericht soll es aber der jeweiligen Kfz-Versicherung ermöglichen, aus den Ausführungen zum tatsächlichen Geschehen die entsprechenden Rechtsfolgen hinsichtlich etwaiger Schadensersatzansprüche abzuleiten. So gesehen, hat ein ordnungsgemäß ausgefüllter Bericht einen relativ hohen Beweiswert.

Für Umfang und Höhe des Schadensersatzes ist in aller Regel das Recht des Landes, in dem der Unfall eintritt, maßgeblich. Aufklärung hierüber sowie Hinweise und Tipps zur Schadensabwicklung erhalten Sie unter: <https://www.adac.de/der-adac/rechtsberatung/unfallabwicklung/unfall-ausland/>

Gebrauchsanweisung für den Unfallbericht

Dieser Unfallbericht entspricht dem vom Comité Européen des Assurances (CEA) geschaffenen Modell und ist für alle Verkehrsunfälle mit Sachschaden verwendbar.

1. Für 2 beteiligte Fahrzeuge verwenden Sie bitte nur einen Formularsatz (für 3 beteiligte Fahrzeuge sind 2 Sätze notwendig etc.). Es spielt keine Rolle, wer sie liefert oder ausfüllt.
2. Beachten Sie beim Ausfüllen des Unfallberichtes Folgendes:
 - Beziehen Sie sich bei der Antwort auf die Fragen
 - a) gemäß Ziff. 6 und 8 auf Ihre Versicherungsdokumente (Police oder Grüne Karte);
 - b) gemäß Ziff. 9 auf Ihren Führerschein.
 - Bezeichnen Sie genau den Punkt des Zusammenstoßes (Ziff. 10).
 - Bezeichnen Sie mit einem Kreuz jene Tatbestände (1–17), die auf Ihren Unfall zutreffen (Ziff. 12), und geben Sie am Schluss die Zahl der von Ihnen bezeichneten Felder an.
 - Zeichnen Sie eine Unfallskizze (Ziff. 13).

3. Nennen Sie Unfallzeugen, insbesondere bei Meinungsverschiedenheiten oder unklarer Beweislage.

4. Vorsicht bei Ziff. 14 »Bemerkungen«, wenn diese in einer Fremdsprache geschrieben sind.

5. Unterschreiben Sie den Unfallbericht und lassen Sie ihn auch durch den Fahrer des anderen am Unfall beteiligten Fahrzeuges unterzeichnen. Übergeben Sie ihm das zweite Exemplar.

6. Verändern Sie auf keinen Fall den Unfallbericht.

7. Übersenden Sie das Formular unverzüglich Ihrer Versicherungsgesellschaft (nur bei eigenem Verschulden).

8. Besitzt der andere Unfallbeteiligte das gleiche (vom Comité Européen des Assurances genehmigte) Formular, aber in einer anderen Sprache, so denken Sie daran, dass die Formulare gleich sind und alle Fragen denselben Inhalt haben. Zu diesem Zweck sind die einzelnen Fragen nummeriert.